

Antrag Nr. 22-O-01-0030

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff:

Weniger Durchgangsverkehre in den Wohnvierteln in Mitte (Grüne)

Antragstext:

Antrag der Fraktion von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN:

Der Magistrat wird gebeten, geeignete Maßnahmen zu entwickeln und dem Ortsbeirat vorzustellen, die dazu dienen,

- den Durchgangsverkehr durch die Wohnviertel in Wiesbaden Mitte weiter zu reduzieren;
- die Viertel als kostengünstigen Parkraum für Auswärtige unattraktiver zu machen.

Folgende Optionen sind hierbei insbesondere zu berücksichtigen:

- angepasste Verkehrsführung (u. a. Überarbeitung der Einbahnstraßenregelungen, vgl. dazu den Antrag „Was bleibt vom Superblock“);
- Ausweitung der Bewohnerparkzeiten (Abendstunden, samstags);
- Reduktion der Höchstparkdauer für kostenloses Parkscheibenparken auf maximal eine Stunde.

-

Begründung:

In Wiesbaden Mitte leben mehr als 22.000 Menschen, darunter rund 3.000 Kinder unter 18 Jahren. In diesem hochverdichteten Stadtviertel ist öffentlicher Raum ein kostbares Gut und der Umgang damit entscheidend ebenso für Lebensqualität wie urbane Attraktivität. Durchgangsverkehre, die vor allem dem Ziel dienen, einen kostengünstigen Parkplatz zu finden, tragen nicht dazu bei, erhöhen unnötig den CO₂-Ausstoß sowie den Parkdruck für die Bewohner:innen.

Wiesbaden, 13.09.2022